

Antrag auf Mitgliedschaft

Name: _____ Vorname: _____ geb: _____

Privatanschrift: _____

Privat-Tel: _____ Privat-mobil: _____ Fax: _____

Dienstanschrift: _____

Str: _____ PLZ/Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____

E-Mail privat: _____

E-Mail Dienst: _____

Dienstl. Tätigkeit: _____

Trainertätigkeit: _____

Referenzen (Name, Anschrift, Tel, Fax, E-Mail): _____

Mailadresse: Bitte geben Sie auf diesem Antrag auch eine private E-Mailadresse an. Der elektronische Versand von Informationen an unsere Mitglieder ist in der Regel mit Dateianhängen verbunden. Dienstliche Mailadressen blockieren diese Anhänge regelmäßig. Bei der ausschließlichen Angabe einer dienstlichen Mailadresse erreichen Sie diese Informationen unter Umständen verspätet oder gar nicht!

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für Vereinszwecke elektronisch erfasst und gespeichert werden.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Ziele und Bedingungen der Polizeitrainer in Deutschland e. V. (siehe Rückseite).

_____ Datum Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Antrag, inkl. 2 Passbilder, an:

Polizeitrainer in Deutschland e. V., Forsthausstr.20, 65527 Niedernhausen

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

An
Polizeitrainer in Deutschland e.V.
Forsthausstrasse 20, 65527 Niedernhausen

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen (Mitgliedsbeitrag Polizeitrainer in Deutschland e. V.)

bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos Nr: _____

bei genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstitus _____

Bankleitzahl _____ durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.
Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Name, Vorname, Anschrift _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Mitgliedschaft:

Ist insbesondere für Kolleginnen und Kollegen von Polizei, Zoll, Justiz und Behörden mit Sicherheits- und Ordnungsaufgaben interessant.

Die Antragsteller müssen nicht als Trainer tätig sein.

Mitgliedsausweis: Jedes Mitglied erhält einen Mitgliedsausweis. Der Ausweis ist nicht übertragbar.

Die Gültigkeit endet bei Sperrung oder Ersatz. Der ungültige Ausweis ist unverzüglich an die Geschäftsstelle des Vereins zu senden.

Mitgliedsbeitrag: Zur Zeit jährlich 35 Euro. Wird für das folgende Jahr per Lastschrift eingezogen. Die Leistungen des Vereins und Sonderkonditionen für Mitglieder dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn der Beitrag rechtzeitig entrichtet wurde.

Beschreibung und Ziele:

- 1. Praxisorientierte, interne und externe Kriminalprävention.**
- 2. Förderung des Wissenstransfers zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.**
- 3. Analyse und Bearbeitung sicherheitsrelevanter Themen.**
- 4. Herstellen einer Gesprächsplattform für Bürger und Verwaltung.**

Interne Kriminalprävention:

1. Praxisorientierte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen durch Planung, Organisation und Durchführung von
 - 1.1 Trainingskonferenzen
 - 1.2 Seminaren
 - 1.3 Vorträgenfür Beschäftigte von Bund, Ländern und Gemeinden sowie sonstigen Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechtes.
2. Informationsaustausch auf nationaler und internationaler Ebene zu Fragen
 - 2.1 der Entwicklung und Verbesserung von Trainingsstandards und -inhalten,
 - 2.2 der Förderung der Lehrfähigkeiten von Trainern und Dozenten
 - 2.3 von Neu- und Weiterentwicklung sicherheitsrelevanter Technik und deren Einfluss auf praxisorientiertes Training.
 - 2.4 Einrichtung eines Informationsbüros
 - 2.5 Beschaffung von Fachliteratur für die Mitglieder des Vereins.
3. Forschung im Bereich der Sicherheitsprävention in Zusammenarbeit mit Fachhochschulen, Universitäten und geeigneten Experten.
Ergebnisse der Forschungen werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Externe Kriminalprävention:

3. Planung, Organisation und Durchführung von
 - 3.1 Informationsveranstaltungen
 - 3.2 Vorträgen
 - 3.3 Seminarenzum Zweck
 - 3.4 der Verhinderung von Straftaten
 - 3.5 der Vorbereitung zum Verhalten beim Angriff durch Straftäter
 - 3.6 des Kennenlernens von Möglichkeiten und Maßnahmenals mögliches Opfer von Straftaten für interessierte Bürgerinnen und Bürger.
4. Zusammenarbeit mit Polizei und in der Kriminalitätsvorbeugung und Opferbetreuung tätigen Organisationen